

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst
am 25.06.2026

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Henrichsmeier Bezirksbürgermeister / RM

CDU

Herr Dr. Simon Lange Fraktionsvorsitz / RM
Frau Sabrina Mokulys
Herr Maximilian Plöger
Frau Tanja Schuh
Herr Werner Thole

SPD

Herr Siyar Akay
Herr Bernd Bretthauer-Aue Fraktionsvorsitz
Frau Kerstin Pankoke
Herr Ingo Stucke Stellv. Bezirksbürgermeister

AfD

Herr Ricky Barylski Fraktionsvorsitz / RM
Herr Andreas Kaup
Herr Karsten Schwerdfeger

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Anette Kempa

Die Linke

Herr Ulrich Lücke

FDP

Herr Detlef Niemeyer

Gäste

Herr Jens Mester Naturschutzwacht Stieghorst-Nord zu TOP 3

Von der Verwaltung

Frau Dörte Jack VHS Heepen, Stieghorst zu TOP 9
Herr Sergej Leitenberger Bauamt Zu TOP 20.1
Herr Peter Skarabis Bezirksamt Heepen

Herr Holger Bittner
Herr Claude Michel Madelenat

Bezirksamt Heepen
Bezirksamt Heepen
Schriftführung

Nicht anwesend:

Herr Marlon Thenhaus (CDU-Fraktion)

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier gratuliert Herrn Kaup (AfD-Fraktion) nachträglich zu seinem besonderen Geburtstag.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier dankt Herrn Skarabis anlässlich seiner letzten Teilnahme an einer Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst vor Eintritt in den Ruhestand für die hervorragende Unterstützung in den Jahren der Zusammenarbeit.

Auch Herr Skarabis (Bezirksamt Heepen) blickt positiv auf die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zurück und wünscht der Bezirksvertretung Stieghorst weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks Stieghorst.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier weist darauf hin, dass neben der Fragestunde in den Sitzungen der Bezirksvertretung die Möglichkeit besteht, Fragen über das Bezirksamt Heepen, bezirksamt.heepen@bielefeld.de, zu stellen.

Ein Anwohner der Detmolder Straße im Bereich Hillegossen fragt, inwieweit es bereits Rückmeldungen bzgl. der Evaluierung zu den Stadtteilmöbeln gebe. Er weist darauf hin, dass das aufgestellte Möbelstück im Bereich der verbindenden Parkanlage zwischen Detmolder Straße (Ortsbeginn Hillegossen stadtauswärts) und Brücke über den Autobahnzubringer (B66n) zu individuellen Herausforderungen für ihn, seine Familie und Nachbarn führe. So sei diese Bank unglücklich platziert, weil dort abends durch laute Gespräche und Lärm die Anwohnerschaft gestört werde. Zudem gebe es vermehrt Konsum von legalisierten Betäubungsmitteln im Bereich der Sitzgelegenheit. Auch die Vermüllung in dem Bereich habe zugenommen. Ein weiterer Anwohner aus dem Bereich ergänzt, dass Kinder, wie auch seine, direkt dem Geruch der legalisierten Betäubungsmittel ausgesetzt werden. Man sei vor Aufstellung der Bank sehr gern in den Park gegangen, was mittlerweile nicht mehr der Fall sei. Der Lärmpegel sei bis in die späten Abendstunden so ausgeprägt, dass die Kinder davon regelmäßig wach werden.

Der ursprüngliche Fragesteller erläutert, dass man es positiv für die Gemeinschaft finde, wenn es solche Treffpunkte gebe. Allerdings schlage er vor diese Bank an einen Platz zu versetzen, an dem Sie etwas einsehbarer ist, damit sich negative Effekte durch die Sichtbarkeit reduzieren. Eine

Möglichkeit sehe er darin, die Bank näher an die Detmolder Straße zu versetzen.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier sagt aus, dass man das Thema mit in die Verwaltung nehme, um den Sachverhalt zu prüfen.

Ein Anwohner der Schneidemühler Straße, der direkt am Marktplatz Stieghorst wohnt, weist darauf hin, dass man auf dem Marktplatz eine gesteigerte Vermüllung wahrnehme. Das betreffe die Vermüllung rund um die Altkleidercontainer sowie Müll, den bspw. Gruppen dort zurücklassen, welche den Marktplatz u.a. abends nutzen. Auch Müll einer Fastfoodkette sei eine Herausforderung, den Nutzer des Platzes dort zurücklassen. Dieser werde bei Wind regelmäßig in den Garten des Anwohners geweht. Er sehe zwar die Bemühungen, den Platz regelmäßig zu reinigen und auch die Ansätze, mit Ratten-/Mäusefallen den Nagetierbefall des Platzes und der direkten Umgebung einzudämmen, stelle aber fest, dass das nicht ausreiche. Hinzu komme nachts eine erhöhte Lärmbelastung durch Fahrzeuge, die stark beschleunigen bzw. driften. Zudem nehme er an, dass in dem Bereich Betäubungsmittelhandel aus Fahrzeugen heraus stattfinde. Er fragt, inwieweit es möglich ist, eine Kameraüberwachung für den Bereich einzurichten. Dieses werde seiner Meinung nach neben einer Erhöhung der Sicherheit auch die Vermüllung verringern.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier greift den Hinweis auf und erwähnt, dass eine aktuell bestehende Innenbeleuchtung für den Marktplatz im Dunkeln ausgeschaltet ist. Man werde die Frage der Kameraüberwachung sowie die Frage nach Nutzung der Innenbeleuchtung in der Dunkelheit für den Marktplatz mit in die Verwaltung nehmen.

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 1.1

Antwort auf eine Einwohnerinnenfrage zu Baumpflanzungen im Stadtbezirk aus der Sitzung vom 07.05.2026

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 1.1 *

-.-.-

Zu Punkt 1.2

Antwort auf eine Einwohnerfragen zur Lärmbelastung im Bereich der Stralsunder Str. 24 aus der Sitzung vom 07.05.2026

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 1.2 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 07.05.2026

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier fragt, ob es Anmerkungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 07.05.2026 gibt.

Herr Kaup (AfD-Fraktion) merkt an, dass seine Aussage unter Punkt 7.3 der o.g. Niederschrift nicht korrekt wiedergegeben worden sei. So habe er gesagt, dass die AfD-Fraktion den Antrag auf weitergehende Informationen an den Containern unterstütze, ihm aber nur zustimme, wenn er eine Einsprachigkeit vorsehe, da eine Mehrsprachigkeit das Erfordernis, Deutsch zu lernen, untergrabe sowie die Integration von Zugewanderten erschwere. Den folgenden Nebensatz, „die Deutschland für den Arbeitsmarkt benötige“ habe er nicht ausgesprochen, wobei er darauf hinweist, dass aufgrund einer gewissen Unruhe im Gremium sowie Publikum zum Zeitpunkt seines Wortbeitrags die Verständlichkeit eingeschränkt gewesen sein könnte.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass die Anmerkung von Herrn Kaup entsprechend Berücksichtigung finde und eine Ergänzung zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 07.05.2026 verfasst werde. Dieses sei bei der Beschlussfassung zu berücksichtigen.

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 07.05.2026 wird nach Form und Inhalt unter Berücksichtigung der Anmerkung genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Naturschutzwacht: Vorstellung des Naturschutzwächters Stieghorst-Nord Jens Mester

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier begrüßt den Naturschutzwächter für den Bereich Stieghorst-Nord Herrn Jens Mester, welcher sich dem Gremium und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vorstellt.

Herr Mester äußert ergänzend zu TOP 1, dass Vermüllung auch aus Sicht der Naturschutzwächter eine besondere Herausforderung darstelle. Er stehe den Bürgerinnen und Bürgern bei Themen rund um den Naturschutz im Bezirk gern jederzeit zur Verfügung.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bedankt sich bei Herrn Mester und wünscht ihm für seine Aufgabe weiterhin viel Erfolg.

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 3 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Mitteilungen

I. Schriftliche Mitteilungen

Zu Punkt 4.1

Mitteilung zur hauswirtschaftlichen Sperre

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 4.1 *

-.-.-

Zu Punkt 4.2

Mitteilung zur Rahmenplanung für die Mobilstation Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung und ergänzt, dass es ebenfalls Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in der örtlichen Presse gegeben habe.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 4.3

Mitteilung zur Priorisierung bzgl. der Errichtung von Holzraummodulen an Bielefelder Schulen (Nachfrage vom Einzelvertreter der Partei Die Linke zu TOP 10 aus 6. Sitzung der BV Stieghorst am 07.05.2026)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 4.3 *

-.-.-

Zu Punkt 4.4

Mitteilung zum Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Kommunalen Schulmobilitätskonzept

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 4.4 *

-.-.-

Zu Punkt 4.5

Mitteilung zu den regionalen Kinderschutzwerken

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 4.5 *

-.-.-

Zu Punkt 4.6

Mitteilung zur Abfallentsorgung am Wandweg

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 4.6 *

-.-.-

II. Mündliche Mitteilungen

Zu Punkt 4.7

Gemeinschaftshaus Hillegossen

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass das Gemeinschaftshaus Hillegossen im Juli zur Nutzung freigegeben werde.

Herr Bittner (Bezirksamt Heepen) ergänzt, dass eine Sonderreinigung durchgeführt worden sei, es noch letzten Nachreinigungsbedarf gebe und die turnusmäßige Reinigung auch organisiert sei. Das Gemeinschaftshaus Hillegossen könne somit den Organisationen und Vereinen zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 4.7 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Anfragen

Zu Punkt 5.1

Rattenpopulation im Stadtbezirk Stieghorst (Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP vom 16.06.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1608/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der gemeinsamen Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der Partei FDP auf die bereits im System eingestellte Antwort.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) begrüßt die Antwort aus der Verwaltung und weist darauf hin, dass auch aus der Einwohnerfragestunde das Thema Vermüllung und die damit einhergehende Herausforderung mit Ratten hervorgehe. Er wünsche sich, dass die Verwaltung die

brisanen Standorte, wie bspw. den Wochenmarkt, mit entsprechenden Maßnahmen versehe und sich nachhaltig und proaktiv der Thematik annehme.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) stellt dar, dass es bedauerlich ist, dass die Verwaltung nicht auf private Flächen durchgreifen dürfe. So sei die Rattenthematik auch beispielsweise im Quartier Sieker sehr herausfordernd.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier weist darauf hin, dass er diesbezüglich im Quartier Sieker mit der entsprechenden Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft im Austausch stehe, die entsprechende Maßnahmen ergreife.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 5.1 *

-.-.-

Zu Punkt 5.2

Fehlende OGS-Plätze im Stadtbezirk Stieghorst (Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.06.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1614/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der Anfrage der SPD-Fraktion auf die bereits im System eingestellte Antwort.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) begrüßt die positive Antwort der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 5.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5.3

Erneuerung des Weges vom Baderbach Richtung Allensteiner Straße (Anfrage des Einzelvertreters der Partei Die Linke vom 15.06.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1602/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der Anfrage der Partei Die Linke auf die bereits im System eingestellte Antwort.

Herr Lücke (Die Linke) bedankt sich für die positive Antwort der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 5.3 *

-.-.-

Zu Punkt 5.4

OPEN-Library - Stadtteilbibliothek Stieghorst (Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP vom 16.06.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1610/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der gemeinsamen Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der Partei FDP auf die bereits im System eingestellte Antwort.

Herr Niemeyer (FDP) fragt, was genau das jetzt für die Stadtteilbibliothek in Stieghorst bedeute.

Herr Skarabis (Bezirksamt Heepen) erläutert, dass eine potenzielle Umsetzung in Stieghorst von den Prioritäten sowie den Förderanträgen in diesem Zusammenhang abhängen. Man werde die Frage auf konkretere Beantwortung noch einmal mit in die Verwaltung nehmen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 5.4 *

-.-.-

Zu Punkt 5.5

Schäden an der Fahrbahndecke des Radfahrstreifens des Lipper Hellwegs in Höhe der Hausnummern 66, 170 und 172, stadtauswärts (Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.06.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1615/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt bzgl. der Anfrage der SPD-Fraktion mit, dass noch keine Antwort vorliege.

- vertagt -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 5.5 *

-.-.-

Zu Punkt 5.6

Barrierefreiheit Bushaltestellen im Stadtbezirk Stieghorst (Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP vom 16.06.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1611/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der gemeinsamen Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der Partei FDP auf die bereits im System eingestellte Antwort.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) appelliert an die umsetzenden Stellen, dass hier zeitnah eine Umsetzung realisiert werde, da es in diesem Bereich den unbedingten Bedarf der Barrierefreiheit durch bspw. ältere Menschen mit Rollatoren oder Eltern mit Kinderwagen gebe.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 5.6 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 1 / 2025-2030 der Bezirksvertretung Stieghorst über den Umbau und verkehrliche Anpassung im Umfeld der Grundschule Hillegossen und der Sparkasse an der Detmolder Straße 611

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1613/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellten Unterlagen zur Dringlichkeitsentscheidung Nr. 1 / 2025-2030. Er führt aus, dass es einen Ortstermin unter Anwesenheit von Herrn Stucke und ihm selbst gegeben habe, bei dem die Dringlichkeitsentscheidung gefällt wurde. Nun bitte er die Bezirksvertretung, diese Entscheidung entsprechend zu genehmigen.

Herr Skarasbis weist darauf hin, dass die Ordnungsnummer der Dringlichkeitsentscheidung im Text der Beschlussvorlage sowie des Beschlussvorschlags auf Nr. 1 / 2025-2030 zu ändern sei.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst genehmigt die von Herrn Bezirks-

bürgermeister Henrichsmeier und Bezirksvertretungsmitglied Herrn Stucke am 29.05.2026 getroffene Dringlichkeitsentscheidung Nr. 1/2025 – 2030

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7 Behandlung von unerledigten Punkten der letzten Tagesordnungen

Zu Punkt 7.1 Spielflächen der BlmA in der Amundsenstraße und Sven-Heidin-Straße (Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP vom 28.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1223/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der gemeinsamen Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der Partei FDP auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 7.1 *

-.-.-

Zu Punkt 7.2 Wiedereinrichtung der Raute 11 im ursprünglichen Verlauf / Westfalenblatt vom 28. April (Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1252/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der Anfrage der SPD-Fraktion auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) äußert, dass man über eine Wiedereinrichtung des Wanderweges Raute 11 im ursprünglichen Verlauf aufgrund der vorliegenden Antwort lediglich mutmaßen könne und seine Fraktion das weitere Geschehen in diesem Zusammenhang weiterhin beobachte.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 7.2 *

-.-.-

Zu Punkt 7.3

Beschilderung der Bachläufe in Stieghorst entlang der Fahrradstraße zwischen Otto- Brenner-Straße und Stieghorster Straße (Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1253/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der Anfrage der SPD-Fraktion auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) stellt dar, dass die Intention nicht war, einer Beschilderung nach der StVO zu folgen, sondern eher, interessierten Nutzerinnen und Nutzern der Fahrradstraße Informationen zum geografischen Umfeld zu geben.
Man werde das Thema aus Sicht der SPD-Fraktion weiterverfolgen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 7.3 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Anträge

Zu Punkt 8.1

Befreit den Berg! Geschwindigkeit auf einem Teilabschnitt der Oerlinghauserstraße im Stadtbezirk Stieghorst (Antrag der AfD-Fraktion vom 02.06.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1474/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten Antrag der AfD-Fraktion und erläutert, dass es sich um einen Antrag auf Erhöhung der aktuell zulässigen Höchstgeschwindigkeit für den im Antrag benannten Teilabschnitt der Oerlinghauser Straße handelt.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) führt aus, dass nicht nur eine kommunale Zuständigkeit, sondern auch eine Zuständigkeit von Straßen.NRW vorliege.

Zudem sei der Straßenbereich durch seine Topografie und den kurvenreichen Wegeverlauf sicherheitskritisch. Es habe in der jüngeren Vergangenheit bei schlechten Wetterverhältnissen einen Unfall gegeben. Man

müsse als Bezirksvertretung für die Sicherheit eintreten und er sehe keinen Grund, die zulässige Höchstgeschwindigkeit dort zu erhöhen. Ergänzend weist er darauf hin, dass die Straßenbreite ebenfalls nicht ideal ist, vor allem für Begegnungsverkehr mit entsprechender Breite, wie Busse. Daher plädiere er für eine Ablehnung dieses Antrags.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) bestätigt die Ausführungen von Herrn Dr. Lange und ergänzt, dass auch der Austausch mit Anliegern für eine Beibehaltung des Status Quo spreche. Im Bereich des Pferdehofes auf dem Teilstück werden regelmäßig Pferde entlang der und über die Straße geführt.

Frau Pankoke (SPD-Fraktion) ergänzt, dass es speziell abends bei Fahrten gegen die tief stehende Sonne zu Beeinträchtigungen komme, für die eine Erhöhung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nicht förderlich sei.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird auf einem Teilabschnitt der Oerlinghauser Straße in Stieghorst entsprechend der unten gezeigten Grafik in beide Fahrtrichtungen erhöht mit entsprechender Neubeschilderung.

- mit großer Mehrheit abgelehnt -

Stimmen dafür: 3

Stimmen dagegen: 13

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 8.1 *

Zu Punkt 8.2

Optimierung der Ampelschaltung im Bereich Detmolder Str. zwischen Breslauer Str. und Osningstr. (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters der Partei FDP vom 16.06.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1612/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin der Partei Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der Partei FDP.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) stellt fest, dass sich die Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler entlang der Detmolder

Straße durch die zuletzt vorgenommenen Anpassungen verbessert habe. Allerdings gebe es nun bei den Schaltungen der Lichtsignalanlagen seines Erachtens Anpassungsbedarf, da diese nicht ideal aufeinander abgestimmt seien. Insbesondere in Bereichen mit Abbiegebeziehungen sehe er Optimierungspotenzial, da es zwischen abbiegenden und geradeausfahrenden Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern zu gefährlichen Situationen kommen könne.

Zudem verleite der Straßenquerschnitt im betrachteten Bereich eher zur Annahme, man befinde sich auf einer Bundesstraße mit höherer zulässiger Höchstgeschwindigkeit als auf einer Straße mit Anpassungen im Rahmen der Verkehrssicherheit.

Er bittet die verantwortlichen Stellen die Prüfung sowie Optimierung der Ampelschaltung im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten im Sommer vorzunehmen, um Synergieeffekte zu nutzen sowie direkt mit Abschluss der Sanierungsarbeiten eine optimale Ampelschaltung zu haben.

Herr Lücke (Die Linke) unterstützt den Antrag und weist daraufhin, dass speziell im Bereich der Kreuzung zur Osningstraße stadteinwärts auf der Linksabbiegerspur regelmäßig ein Rückstau entstehe, der bei der Optimierung der Ampelschaltung berücksichtigt werden sollte.

Herr Kaup (AfD) sagt aus, dass er das Defizit für die Verkehrsteilnehmer nicht erkennen könne und um weitere Erläuterungen bitte.

Herr Dr. Lange erklärt, dass es sich um Prüf- und Optimierungsmaßnahmen handeln solle, um in Abbiegesituationen stark ausgeprägte Rückstauungen zu vermeiden sowie die Abstimmung für den Geradeausverkehr mit dem Abbiegeverkehr so zu optimieren, dass das Risiko für Unfälle verringert werde.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schaltzeiten und Signalphasen der Lichtsignalanlagen im Bereich Detmolder Str. (zwischen Breslauer Str. und Osningstr.) mit der Maßgabe zu überprüfen und so zu optimieren, dass ein verbesserter Verkehrsfluss erreicht wird. Dabei sind insbesondere die bestehenden Abbiegebeziehungen zu berücksichtigen, um eine sichere und leistungsfähige Verkehrsabwicklung für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

Stimmen dafür: 13

Stimmen dagegen: 3

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 8.2 *

-.-.-

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1360/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Beschlussvorlage zum VHS Programm 2026 für den Stadtbezirk Stieghorst und begrüßt Frau Jack (VHS) zu diesem TOP.

Frau Jack stellt dar, dass es eine gute Nachfrage nach den Angeboten der VHS im Stadtbezirk Stieghorst gegeben habe. Besonders die Fotoexkursionen seien sehr gut angekommen.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) fragt, ob es eine spezielle Aufteilung der VHS-Angebote zwischen dem Standort Sperber Straße und dem neuen Standort am Gemeinschaftshaus Hillegossen geben werde.

Frau Jack antwortet, dass sie sich auf die Möglichkeiten im Gemeinschaftshaus Hillegossen freue und dort unter anderem ein Englischkurs sowie ein Tai Chi-Kurs angeboten werden sollen. Sie schaue auch zusammen mit der entsprechenden Ansprechpartnerin bei der AWO, dass ein zielgruppenadäquates Angebot für den Standort Hillegossen geschaffen werde.

Frau Mokulys (CDU-Fraktion) wünscht sich eine flächendeckende Verteilung, auch bspw. auf das Quartier Sieker, welches man jetzt bedienen könne. Sie merkt an, dass sich das Angebot der VHS im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert habe und fragt, inwieweit die Bevölkerung nach Wünschen für Programmangebote befragt werde.

Frau Jack berichtet, dass von der Bevölkerung kaum Wünsche an die VHS herangetragen werden und aus Nachfragen bei Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zu weiteren Angeboten kein Rücklauf komme. Besonders wichtig und interessant seien Deutschkurse für Menschen mit Migrationshintergrund. Allerdings sei der Verwaltungsaufwand für diese Kurse inzwischen so hoch, dass das durch die VHS nicht mehr zu stemmen sei.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt das VHS-Programm 2026 für den Stadtbezirk Stieghorst.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 9 *

Außenbereichssatzung „Wandweg“

- Stadtbezirk Stieghorst -

Erneuter Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0035/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erläutert, dass der erneute Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschlussvorschlag vorliege und im Januar die Vorstellung durch das Bauamt im Gremium stattgefunden habe.

In der Folge habe es eine Bürgerinformationsveranstaltung im Gemeinschaftshaus Lämershagen sowie regen Austausch mit der Anwohnerschaft und der Verwaltung gegeben.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) stellt dar, dass der Prozess frühzeitig bereits vor über zwei Jahren angestoßen und der Dialog seit Januar bzgl. des erneuten Vorschlags intensiv geführt worden sei. Der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort sei sinnvoll gewesen und die Verwaltung habe nachgebessert.

Er schlägt vor, dass im Beschlusspunkt 1 am Ende der ersten Zeile nach „nördlich“ eingefügt wird „und südlich“, damit man sich dem nördlichen und südlichen Teil des Wandwegs widme.

Zudem solle im letzten Satz, in der letzten Zeile nach dem räumlichen Geltungsbereich eingefügt werden: „ohne die Flurstücke 43 und 107, Flur 4 der Gemarkung Lämershagen-Gräfinghagen“. Man wolle also die zwei benannten Flurstücke aus der Satzung herausnehmen.

Herr Dr. Lange bezeichnet diese Satzung in der dann angepassten Form als Zugewinn. Sie gebe klare Regeln vor, schütze Freiflächen und gebe nötige Planungssicherheit.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass das Projekt vielschichtig gewesen sei. Viele Aspekte, wie unter anderem die Wohnbebauung im Außenbereich oder Naturschutzfragen seien zu berücksichtigen gewesen. Die Ursprungsplanung zur Außenbereichssatzung sei aus seiner Sicht nicht für einen positiven Beschluss geeignet gewesen. Der nun vorliegenden Variante könne man unter Berücksichtigung der von Herrn Dr. Lange eingebrachten Änderungswünsche zustimmen und sie sei das Ergebnis politischen Abwägens und Austausches. Es habe sich gelohnt, sich ausgiebig mit der Außenbereichssatzung zu befassen und er hoffe, dass nun alle Aspekte und Wünsche der beteiligten Interessenträger/innen entsprechend Berücksichtigung finden.

Herr Lücke (Die Linke) bestätigt die zuvor getroffenen Aussagen und betont, dass die Wichtigkeit des Landschafts- und Naturschutzes durch die Herausnahme der südlich gelegenen Freiflächen aus der Außenbereichssatzung gewahrt bleibe. Man habe das Vorgehen für den nördlichen Teil zuvor bereits in selbiger Form begrüßt. Eine Verfestigung einer Splittersiedlung sei nicht zu erkennen. Positiv sei auch die Mitteilung bzgl. der Abfallbeseitigung in dem Bereich aus der heutigen Sitzung zu bewerten. Die Hinweise der Bürgerinitiative und weiterer Interessenträger/innen

seien weitestgehend berücksichtigt worden, so dass es ohne weitere Bedenken ein gelungener Kompromiss sei, dem er zustimmen könne.

Abweichend vom Beschlussvorschlag ergeht folgender

B e s c h l u s s:

1. Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Wandweg wird um Teilflächen nördlich und südlich des Wandwegs und die östlichen Flurstücke 835 und 836 reduziert sowie um einen Teilbereich der Straße Wandweg im Südosten erweitert. Für die genaue Abgrenzung des Satzungsbereiches ist die im Abgrenzungsplan eingetragene „Grenze des räumlichen Geltungsbereiches“ ohne die Flurstücke 43 und 107, Flur 4 der Gemarkung Lämershagen-Gräfinhagen verbindlich.
2. Die Außenbereichssatzung für den Bereich Wandweg wird gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 35 Absatz 6 S. 5 und § 13 Absatz 2 S. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der Begründung als erneuter Entwurf beschlossen.
3. Der erneute Entwurf der Außenbereichssatzung ist mit Text und Begründung für die Dauer von 21 Tagen gemäß § 13 in Verbindung mit §§ 3 Absatz 2 und 4a Absatz 3 BauGB im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Internetadresse und die Dauer der Veröffentlichungsfrist sind gemäß § 3 Absatz 2 Satz 4 Halbsatz 1 BauGB mit den weiteren Hinweisen nach Halbsatz 2 und § 4a Absatz 3 BauGB vor Beginn der Veröffentlichungsfrist ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Weiterhin ist gemäß § 13 BauGB darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB abgesehen wird.
4. Gemäß § 35 Absatz 6 S. 5, § 13 BauGB in Verbindung mit §§ 4 Absatz 2 und 4a Absatz 3 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den Änderungen und Ergänzungen gegenüber dem ersten Entwurf einzuholen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen -

Stimmen dafür: 12

Stimmen dagegen: 4

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11

Bericht zur Anlass-Unfallkommission 2026-I

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0692/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Informationsvorlage.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12

Aktueller Sachstand Umsetzung des Bielefelder Verkehrsleitsystems

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1285/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Informationsvorlage.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) fragt, ob das Verkehrsleitsystem nur für den stadteinwärts fahrenden Verkehr ausgelegt sei oder auch für den stadtauswärts fahrenden Verkehr. Ebenso fragt er, ob man für die Verkehrsdichtemessungen nicht auch Angebote wie bspw. von Google nutzen könne.

Herr Skarabis (Bezirksamt Heepen) antwortet, dass zum jetzigen Zeitpunkt das Verkehrsleitsystem für den stadteinwärts fahrenden Verkehr ausgelegt sei.

Bezüglich der Frage nach Verkehrsdaten Dritter führt er aus, dass es zwar sogenannte Floating Car Daten gebe, diese aber an ein Abo geknüpft und nicht förderfähig seien. Das von der Stadt installierte Messsystem werde durch Fördermittel unterstützt und sei an den Messpunkten genauer.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) ergänzt, dass das Verkehrsleitsystem laut Planung final auch den stadtauswärts fahrenden Verkehr bedienen können solle.

Frau Pankoke (SPD-Fraktion) fragt, inwieweit bei dem System auch berücksichtigt werde, dass zukünftig der Individualverkehr aus der Innenstadt nach Möglichkeit herausgehalten werden soll.

Herr Skarabis sagt zu, dass diese Frage zur Beantwortung mit in die Verwaltung genommen werde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 12 *

-.-.-

Zu Punkt 13 Aktuelle Straßenbaustellen 2026 - Stand 05/2026

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1258/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Informationsvorlage.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) bittet darum, dass zukünftig in den Informationsvorlagen kenntliche gemacht werde, was sich im Vergleich zur letzten Vorlage geändert habe.

Zudem bittet er vor den Sommerpausen um eine dedizierte Übersicht der sogenannten Sommerbaustellen, welche hauptsächlich in der Ferienzeit bespielt werden, für die Politik.

Frau Pankoke (SPD-Fraktion) fragt, ob die Baumaßnahme in der Gräfinhagener Straße zu einer Komplettspernung ebenselbiger führen werde.

Herr Skarabis (Bezirksamt Heepen) sagt zu, dass die Frage von Frau Pankoke in die Fachverwaltung mitgenommen werde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 13 *

-.-.-

Zu Punkt 14 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt dem Gremium die Frage, ob es zu der Auflistung von Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen Fragen oder Anmerkungen gibt. Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Gremium gibt, wird mit den nachfolgenden Unterpunkten fortgefahren.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14 *

-.-.-

Zu Punkt 14.1 BCNr. 53/2020-2025 Installation von Mülleimern an Haltestellen (DSNr. 5989/2020-2025)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14.1 *

-.-.-

Zu Punkt 14.2 BCNr. 97/2020-2025 Winter-/Reinigungsdienst auf dem Fuß-/Radweg entlang der Stadtbahnlinie 4 (DSNr. 9788/2020-2025)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) fragt, wann der Reinigungs- und Winterdienst tatsächlich umgesetzt werde.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) zeigt sich überrascht über die hohen Kosten und sagt aus, dass ihm klar werde, warum im Winter die Radwege nicht geräumt und enteist werden. Man habe im vergangenen Winter mehrere Wochen die Radwege nicht nutzen können, weil sie nicht enteist wurden. Das sei eventuell ein allgemeines Thema, in das man etwas Bewegung hineinbekommen müsse.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14.2 *

-.-.-

Zu Punkt 14.3 BCNr. 67/2020-2025 Weg zw. Oelkerstraße und Käferweg (DSNr. 7564/2020-2025)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Lücke (Die Linke) begrüßt, dass es bei diesem Thema vorangeht.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14.3 *

-.-.-

Zu Punkt 14.4 BCNr. 07/2025-2030 Abfluss von Oberflächenwasser in der Bollstraße (DSNr. 0385/2025-2030)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) stellt den Erfolg der Maßnahmen der Verwaltung in Frage und sieht es weiterhin als notwendig an, sich bei starken Regenereignissen in diesem Fall wie auch in Hillegossen am ehemaligen Gasthof Siekmann ein genaues Lagebild zu verschaffen.

Herr Lücke (Die Linke) begrüßt, dass die Verwaltung die Situation beobachtet. Allerdings sieht er die Begründung mit Bezug auf die umliegenden Acker- und Naturflächen als nicht ausreichend, hieraus abzuleiten, dass keine Maßnahmen zur Verbesserung realisierbar oder notwendig seien.

Herr Skarabis (Bezirksamt Heepen) erklärt, dass man das Umweltamt bitten werde, zu möglichen Maßnahmen zu berichten.

Frau Pankoke (SPD-Fraktion) äußert die Idee, Warnhinweise aufzustellen, dass bei starken Regenereignissen Gefahrensituationen, bspw. für die Verkehrsteilnehmer, entstehen könnten.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14.4 *

-.-.-

Zu Punkt 14.5 BCNr. 19/2025-2030 Lärmschutz Gräfinhagen am Bollholz - südlich der Lageschen Straße (DSNr. 0969/2025-2030)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Lücke (Die Linke) findet die Information der Verwaltung wenig aussagekräftig und weist darauf hin, dass eine im Mängelmelder platzierte Frage umfangreicher beantwortet worden sei. Dort sei erklärt worden, dass die Verwaltung nach Fertigstellung der Maßnahme noch einmal die Geschwindigkeitsregelung vor dem Hintergrund der Lärmentwicklung betrachten werde.

Er sieht es kritisch, sich auf ein Planfeststellungsverfahren zu berufen, welches über 10 Jahre alt ist, da in der Zwischenzeit bspw. rechtliche Änderungen oder Änderungen bei Annahmen und Anforderungen eingetreten sein könnten.

In dem betrachteten Bereich sei eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h zulässig und es werde auf drei Spuren hochbeschleunigt, was einen Lärmeffekt mit sich bringe.

Er betrachtet die aktuellen Lärmschutzmaßnahmen als unzureichend und weist darauf hin, dass man jetzt eventuell noch etwas realisieren und Synergieeffekte aus den noch stattfindenden Baumaßnahmen generieren könne.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14.5 *

-.-.-

**Zu Punkt 14.6 BCNr. 25/2025-2030 Ersatz für Bäume an der Nesselstraße
(DSNr. 1261/2025-2030)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14.6 *

-.-.-

**Zu Punkt 14.7 BCNr. 15/2025-2030 Schlaglöcher im öffentlichen Raum des
Stadtbezirks (DSNr. 0973/2025-2030)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14.7 *

-.-.-

**Zu Punkt 14.8 BCNr. 17/2025-2030 Verkehrsbelastung Stralsunder Str. 24 Ein-
gabe nach § 24 GO NRW (DSNr. 1220/2025-2030)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst – 25.06.2026 - öffentlich - TOP 14.8 *

-.-.-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Bernd Henrichsmeier
Bezirksbürgermeister

Claude Michel Madelenat
Schriftführung